

PRESSEMITTEILUNG

GreenPlaces Deutschland erwirbt Grundstück in Langen zum Bau flexibler Gewerbeflächen

- Verkäuferin der rund 5.000 Quadratmeter großen Fläche an der Robert-Bosch-Straße ist die LIG Bau
- GreenPlaces baut 22 modulare Gewerbeeinheiten für Dienstleister, Handwerker oder Produktionsbetriebe
- Baubeginn für Spätsommer 2026 geplant

Bad Krozingen/Langen, 24. März 2026 – Die GreenPlaces Deutschland Asset Management GmbH hat ein Grundstück in Langen bei Frankfurt am Main erworben. Verkäuferin der rund 5.000 Quadratmeter großen Fläche an der Robert-Bosch-Straße 2 im Gewerbegebiet Neurott ist die LIG Bau GmbH in Langen. Auf dem Gelände entwickelt GreenPlaces einen Gewerbehof mit 22 modularen Gewerbeeinheiten sowie zusätzlichen sogenannten Greenboxes. Mit dem Bau soll im Spätsommer 2026 begonnen werden, die Fertigstellung soll rund ein Jahr später erfolgen. Das Bestandsgebäude auf dem Grundstück, der ehemalige Hauptsitz der Firma Ross Europa, ist bereits abgerissen; das Areal wird planiert übergeben. Auf dem benachbarten Grundstück hat die LIG Bau den neuen Hauptsitz von Ross Europa als schlüsselfertigen Neubau realisiert.

Auf dem Grundstück an der Robert-Bosch-Straße 2 entsteht ein zweigeschossiges Gebäude mit rund 3.170 Quadratmetern Geschossfläche. Die einzelnen Einheiten verfügen im Durchschnitt über etwa 144 Quadratmeter Mietfläche und können einzeln angemietet oder gekauft werden. Sie eignen sich insbesondere für Dienstleister, Handwerksbetriebe, Start-ups oder kleinere Produktionsunternehmen. Die Flächen können beispielsweise als Büro, Werkstatt oder Lager genutzt werden und lassen sich bei Bedarf miteinander verbinden. So kann ein Unternehmen seine Flächen erweitern, sofern eine Nachbarfläche verfügbar ist. Alle Einheiten verfügen über ein großes Rolltor und eine separate Eingangstür.

GreenPlaces errichtet die 22 Gewerbeeinheiten in einem kompakten Baukörper in serieller Holzbauweise. Photovoltaikanlagen werden auf dem Dach der vermieteten Einheiten installiert und liefern günstigen Strom. Ein Gründach sorgt für Biodiversität und bringt zusätzlichen Schallschutz. Beheizt und gekühlt werden die Gewerbeeinheiten mit einer Wärmepumpe. Dieses Konzept gewann Anfang März den „Immobilienmanager-Award 2026“ in der Kategorie

„Nachhaltigkeit & Soziale Verantwortung“. Dabei handelt es sich um einen renommierten Preis der Immobilienwirtschaft.

Für jede Einheit stehen zwei Stellplätze zur Verfügung. Ergänzt wird das Angebot durch Greenboxes. Dabei handelt es sich um eingeschossige, abschließbare Einheiten mit einer Grundfläche von rund 20 Quadratmetern, die funktional eher einer Garage entsprechen. Sie können separat als zusätzliche Abstellfläche angemietet werden.

Markus Eberhard, Geschäftsführer der GreenPlaces Deutschland Asset Management, sagt: „Gerade im Rhein-Main-Gebiet ist der Bedarf an flexiblen und bezahlbaren Gewerbeflächen für kleine und mittlere Unternehmen sehr hoch. Die Lage im Gewerbegebiet Neurott überzeugt zudem durch ihre hervorragende Anbindung. Der Frankfurter Flughafen ist in wenigen Minuten erreichbar, ebenso das überregionale Autobahnnetz. Auch mehrere Bahnhöfe befinden sich in unmittelbarer Nähe. Mit dem Standort in Langen erweitern wir unser Netzwerk an nachhaltigen Gewerbehöfen in einer wirtschaftlich starken Region.“

Jan Khalid Abdelfatah, Geschäftsführer der LIG Bau, erklärt: „Wir freuen uns, mit GreenPlaces einen Partner gefunden zu haben, der auf dem Areal ein zukunftsorientiertes Konzept für kleine und mittlere Unternehmen realisiert. Wir sind von dem Konzept von GreenPlaces überzeugt und sehen darin eine Bereicherung für das Gewerbegebiet in Langen.“

Auch die Stadt Langen unterstützt das Projekt. Bürgermeister Jan Werner sagt: „Der geplante Gewerbehof passt hervorragend zu unserem Ziel, lokalen Betrieben und ansiedlungswilligen Unternehmen geeignete Flächen zu bieten. Das Projekt stärkt den Wirtschaftsstandort Langen und schafft neue Perspektiven für Handwerk und Mittelstand.“

Der neue Standort Langen ist Teil der Expansionsstrategie von GreenPlaces Deutschland Asset Management. Das Unternehmen entwickelt nachhaltige, modulare Gewerbehöfe in wirtschaftsstarken Regionen und hält sie im Bestand. Ziel ist es, in den kommenden Jahren ein deutschlandweites Netzwerk von rund 80 Standorten aufzubauen und damit insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen flexible Gewerbeflächen bereitzustellen.

Hinweis Bilder & Bildrechte:

Die Nutzung des übersandten Bildmaterials ist nur im Rahmen der Berichterstattung über das Unternehmen GreenPlaces gestattet. Bitte geben Sie folgende Bildquelle an: GreenPlaces. Eine Bearbeitung darf nur im Rahmen einer normalen Bildbearbeitung erfolgen.

Pressekontakt

c/o RUECKERCONSULT GmbH

Dr. Kathrin Dräger

Tel.: +49 761 42 99 14 07

Mail: draeger@rueckerconsult.de

Kontakt Green Places Deutschland Asset Management GmbH

Sven Koch

Tel: +49 176 459 444 57

Mail: sko@greenplaces.ch sko@greenplaces.de

Über GreenPlaces

GreenPlaces entwickelt modulare, nachhaltige und preiswerte Gewerbehöfe in verkehrsgünstiger Lage und vermietet sie an KMUs und Startups. Die energieeffizienten Gewerbeimmobilien in ökologisch nachhaltiger Holzbauweise bieten der regionalen Wirtschaft Raum für Ideen und gesundes Wachstum. Durch die Vernetzung der Unternehmen am Standort schafft die GreenPlaces-Community Mehrwerte und Synergien für eine positive Geschäftsentwicklung. 2017 in Lausanne gegründet, hat GreenPlaces aktuell elf Standorte in der Schweiz und fünf in Deutschland fertiggestellt und hält sie im Bestand. Bis 2030 soll die Zahl der Gewerbehöfe auf 80 wachsen, der überwiegende Teil davon in Deutschland.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://greenplaces.de/>